

Dienstag 4. März 2008 · 19.30 Uhr

Zyklus Liederabende / 5. Konzert

Mozart-Saal

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809 – 1847)

«Es weiß und rät es doch keiner» op. 99/6 (1842)

Das Waldschloss (1835)

Pagenlied (1832)

Nachtlied op. 71/6 (1847)

Wanderlied op. 57/6 (1841)

Franz Liszt (1811 – 1886)

«Im Rhein, im schönen Strome» S 272/1 (1840)

«Es rauschen die Winde» S 294/1 (1845)

«Es war ein König in Thule» S 278/1 (1842)

«Ein Fichtenbaum steht einsam» S 309/1 (1845-60)

«Die stille Wasserrose» S 321 (1860)

«O lieb, so lang du lieben kannst» S 298 (1843-50)



«Die Grundlage der Musik ist Stille.» (Alfred Brendel)

Bitte bedenken Sie, dass lautes Husten – auch zwischen den Liedern – die Konzentration der Künstler wie auch den Genuss der Zuhörerinnen und Zuhörer beeinträchtigt und sich durch den Filter eines Taschentuchs o. ä. erheblich dämpfen lässt.

Antonín Dvořák (1841 – 1904)

Liebeslieder op. 83

(1888)

«Wird doch die Liebe»

«Tot ist's in mancher Menschenbrust»

«Ich schleich' um jenes Haus herum»

«Ich weiß, dass meiner Lieb' zu dir»

«Rings die Natur»

«Im tiefen Walde steh' ich hier»

«Im süßen Bann von deinem Blick»

«Du einzig Teure, nur für dich»

«Lasst mich allein» op. 82/1 (1887/88)

Johannes Brahms (1833 – 1897)

Aus den Zigeunerliedern op. 103

(1887)

Nr. 1 «He, Zigeuner»

Nr. 2 «Hochgetürmte Rimaflut»

Nr. 3 «Wisst ihr, wann mein Kindchen»

Nr. 4 «Lieber Gott, du weißt»

Nr. 5 «Brauner Bursche führt zum Tanze»

Nr. 6 «Röslein dreie in der Reihe»

Nr. 7 «Kommt dir manchmal in den Sinn»

Nr. 11 «Rote Abendwolken ziehn»

Angelika Kirchschlager Mezzosopran

Helmut Deutsch Klavier